

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 17. august 1970

blatt 2399

fachausstellung fuer arzt- und spitalsbedarf

4 wien, 17.8. (rk) die 3. internationale fachausstellung fuer arzt- und spitalsbedarf findet heuer vom 21. bis 25 oktober im wiener messepalast statt. diese fachausstellung wird jaehrlich alternierend in zuerich und wien abgehalten. sie ist die einzige internationale ausstellung ihrer art in oesterreich. 158 aussteller aus sieben laendern europas werden heuer ihre erzeugnisse im wiener messepalast zeigen. die 3. ifas 1970 steht unter dem motto 'rationalisierung in klinik und praxis'. buergermeister bruno marek hat den ehrenschatz ueber die ausstellung uebernommen.

bereits zum 2. mal wird grossbritannien mit einer kollektivausstellung vertreten sein, die von der londoner handelskammer organisiert wurde. ein verstaerktes augenmerk legen die veranstalter diesmal auf die benachbarten oststaaten, da besonders in diesen laendern grosses interesse fuer arzt- und spitalsbedarf herrscht.

da zum selben zeitpunkt die traditionelle van swieten-tagung in der wiener hofburg abgehalten wird, ist die gewaehr gegeben, dass ein interessiertes fachpublikum zwei bedeutende veranstaltungen in wien besuchen kann.

0947

ab herbst:

fuenf neue pensionistenklubs fuer wien

3 wien, 17.8. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten beschaeftigte sich montag mit der betriebsperiode 1970/71 der wiener pensionistenklubs. dem dabei vorgelegten bericht zufolge, werden ab kommenden herbst in wien insgesamt 122 pensionistenklubs zur verfuegung stehen. dies bedeutet gegenueber der vorigen saison eine vermehrung um fuenf pensionistenklubs. die neueingerichteten klubraeumlichkeiten befinden sich im 2. bezirk, ybbsstrasse 15, im 6. bezirk, wallgasse 4, im 13. bezirk, dr. schober-strasse 3, im 16. bezirk, thaliastrasse 157, und im 19. bezirk, pfarrwiesengasse 23.

betriebszeit ist wieder montag bis freitag von 13 bis 18 uhr, und zwar in der zeit vom 12. oktober 1970 bis 16. april 1971.

in der abgelaufenen periode vom oktober 1969 bis april 1970 wurden die klubs von rund 6.000 alten menschen in anspruch genommen, doch duerfte das interesse dafuer noch weiter im steigen begriffen sein.

die besucher dieser klubs koennen auch heuer wieder ihre wochentags-nachmittage unter der assistenz von betreuerinnen bei gesellschaft und spiel verbringen. in den klubs liegen tageszeitungen und bildzeitschriften auf, und die staedtischen buechereien werden wieder buecher zur verfuegung stellen. ferner gibt es die moeglichkeit von filmvorfuehrungen, diversen lichtbildervortraegen sowie vortraegen der verkehrspolizei ueber richtiges verhalten im strassenverkehr. zur guten stimmung in den klubs wird nicht zuletzt auch die taegliche kaffeejause sowie der zweimal im monat durchgefuehrte sorgenfreie tag beitragen. sinn der durch die stadtverwaltung gegruendeten pensionistenklubs ist es, die drohende vereinsamung der alten leute zu bekaempfen und ihr interesse an allen vorgaengen des lebens wach zu halten.

die gesamtkosten des betriebes der 122 pensionistenklubs werden in der betriebsperiode 1970/71 voraussichtlich rund 7,7 millionen betragen.

0945

'schaffnerlose' gewinnen rasch an bedeutung
ihr anteil an der gesamtleistung der strassenbahn
in zwei jahren fast vervierfacht

1 wien, 17.8. (rk) die schaffnerlosen beiwagen der strassenbahn erbrachten im vergangenen jahr eine fahrleistung von 9,1 millionen wagen-nutzkilometer, das waren 14,3 prozent der gesamten fahrleistung des wagenparks der strassenbahn. im jahre 1968 hatte dieser anteil 7,9 prozent betragen, im jahre 1967 erst 3,8 prozent. er hat sich also in zwei jahren fast vervierfacht.

die wachsende bedeutung der schaffnerlosen beiwagen ist auch aus der rasch steigenden zahl solcher wagen ersichtlich. im jahre 1967 waren 136 beiwagen fuer den schaffnerlosen betrieb umgebaut, 1968 schon 227 und im vergangenen jahr 303, heuer wird die grenze von 400 ueberschritten werden.

das tempo, in dem die umstellung auf den schaffnerlosen betrieb erfolgt, beweist das konsequente bemuehen der verkehrsbetriebe, durch rationalisierungen den personalmangel zu bewaeltigen und - trotz der schwierigen situation- ihrer befoerderungsaufgabe zu entsprechen.

kuerzlich haben die verkehrsbetriebe bekanntlich von der aufsichtsbehoerde im verkehrsministerium die genehmigung erhalten, ganze zuege ohne schaffner zu fuehren. allerdings **muessen** die triebwagen mit einer totmanneinrichtung, einer sprechfunkanlage und automatischen fahrscheinverkaeufern ausgestattet werden. die vorarbeiten dafuer sind im einvernehmen mit der industrie begonnen worden.

interessante versuchsserien:

ziegel auch als fertigteilelemente fuer hochhausbau?
dissertation liefert wissenschaftliche grundlage

5 wien, 17.8. (rk) steht dem seit der erfindung durch die babylonier rund 5000 jahre alten ziegel eine renaissance im bauwesen bevor? testserien, die in der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt in wien-simmering durchgefuehrt wurden, deuten darauf hin, dass ziegel als elemente fuer fertigteile zum bau von hochhaeusern zunehmende bedeutung erlangen koennten. das institut in der rinnboeckstrasse leistet, wie stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r bereits bei der eroeffnung der pruefhalle im fruehjahr unterstrichen hat, grundlegende forschungsarbeit fuer die technische entwicklung auf dem bausektor.

in serienversuchen wollen die experten der versuchsanstalt moeglichst genaue kenntnis erlangen ueber die wesentlichen und sehr vorteilhaften eigenschaften des aeltesten baustoffes der menschheit, die merkwuendigerweise noch keineswegs restlos bekannt sind. es geht um die maximale festigkeit, um waermedaemmung, waermespeicherung, brandbestaendigkeit, schalldaemmung und den feuchtigkeitshaushalt des ziegels. ziegel verschiedener oesterreichischer fabriken und in unterschiedlichen groessen werden teils mit herkoemmllichem moertel zu pfeilern gemauert, teils mit einem neuartigen kunststoffmoertel, der aus kunststoffpulver und feinsand besteht, regelrecht zu bauelementen geklebt. von diesen geklebten pfeilern erwartet man sich eine besonders hohe druckfestigkeit. es gilt nun, in belastungsversuchen mit hydraulischen druckpressen die festigkeitsgrenze der ziegelfertigteile zu ermitteln. auch an gemauerten, mit aussen- und innenputz versehenen fertigteilwaenden werden die ziegelqualitaeten studiert. interessant in diesem zusammenhang: die wissenschaftlichen grundlagen fuer die verwendung von ziegelfertigteilen erarbeitete der leiter der versuchsanstalt, senatsrat dipl.-ing. dr. paul s c h u e t z , bereits in seiner dissertation.

mehr taschengeld fuer wiens sozialschuelerinnen

2 wien, 17.8 (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrts-angelegenheiten beschloss montag, das taschengeld fuer wiens sozialschuelerinnen ab 1. september - je nach lehrgang - auf monatlich 470 bis 900 schilling zu erhoehen. bekanntlich erhaelt jedes maedchen, das kindergaertnerin, saeuglingsschwester, erzieherin oder fuersorgerin werden will, neben ihrer kostenlosen ausbildung durch die stadt wien waehrend ihrer ''lehrzeit'' auch ein taschengeld. die erhoehung wird zweifellos dazu beitragen, wiens sozialschulen kuenftighin noch attraktiver zu machen.

0903

ein schwacher badesonntag

7 wien, 17.8. (rk) auch mit dem gestrigen badesonntag ist man in der staedtischen baederverwaltung nicht sehr zufrieden. insgesamt wurden knapp 18.000 badegaeste gezaehlt, davon mehr als 5.000 im gaensehaeufel, knapp 3.000 im laaer-berg-bad, 2.000 im ottakringer bad, 1.300 im krapfenwaldlbad und 1.200 im strandbad alte donau.

in der vergangenenen woche besuchten insgesamt 67.000 badegaeste die staedtischen sommerbaeder.

1056

hausbrunnen wieder benuetzbar

6 wien, 17.8. (rk) wie das gesundheitsamt der stadt wien mitteilt, koennen saemtliche nicht ueberschwemmte hausbrunnen wieder benuetzt werden. die noch ueberschwemmten brunnen koennen erst nach auspumpen und desinfektion wieder benuetzt werden. der frischwasserwagen mit standort 21, kerpengasse 17, wird nicht mehr benoetigt.

1025

ergaenzung zu: hausbrunnen wieder benuetzbar

8 wien, 17.8. (rk) ergaenzend zu unserer ersten meldung ueber die wiederbenuetzbarkeit der nicht ueberschwemmten hausbrunnen teilt das gesundheitsamt mit, dass die brunnen der siedlung kleehaeufel, auch wenn sie nicht ueberschwemmt sind, erst nach stichprobenweiser ueberpruefung durch das gesundheitsamt wieder benuetzt werden koennen. der grund dafuer: in diesem bereich wurden verunreinigungen festgestellt, die durch abfaelle hervorgerufen worden sind.

1115

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 17.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 2 schilling, paradeiser 4 schilling je kilogramm, paprika 50 groschen je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 1) 6,50 bis 8 schilling, marillen 5 bis 6 schilling, pfirsiche 8 schilling, zwetschken 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1414

rinder au:markt von 17. august

11 wien, 17.8. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren
inland: oachsen 13, stiere 99, kuehe 177, kalbinnen 39,
gesamtauftrieb 328. verkauft alles, gesamtauftrieb dasselbe.

preise: oachsen 16 bis 18, extrem 18,50 (2), stiere
16,80 bis 18,70, extrem (13 - 1 stueck, 15,60 - 1 stueck) 18,90
(1), kuehe 12 bis 15,50, extrem 15,70 bis 15,80 (1), kalbinnen
15,50 bis 17,50, extrem 17,60 bis 17,80 (3), beinlvieh kuehe
10 bis 11,50, oachsen und kalbinnen 13,30 bis 15.

der durchschnittspreis fuer oachsen blieb unveraendert
und erhoehrte sich bei stieren um 32 groschen je kilogramm,
bei kuehen um 21 groschen, und ermaessigte sich bei oachsen
um 15 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt:
oachsen 17,46, stiere 17,96, kuehe 13,64, kalbinnen 16,46.
beinlvieh verteuerte sich bis zu 15 groschen je kilogramm.

bald dachgleiche fuer rudolfspital

10 wien, 17.8. (rk) in ungefaehr vier wochen wird der 17ge-
schossige neuebettentrakt der staedtischen krankenanstalt rudolf-
stiftung die dachgleiche erreicht haben. gesundheitsstadtrat
dr. g l u e c k besuchte am montag die baustelle und liess
sich ueber den fortgang der arbeiten informieren.

mit dem bau des bettentraktes, in dem 1.000 patienten auf-
nahme finden sollen, wurde im mai 1968 begonnen. mit der in-
betriebnahme rechnet man im jahre 1974.

im parterre des neuen spitalgebaeudes und im 1. stock sollen
die ambulatorien und die operationsraeume untergebracht werden.

die folgenden stockwerke sind fuer die patienten bestimmt, der
15. stock bleibt den aezzten und die beiden letzten stockwerke
sind den technischen einrichtungen vorbehalten. die patienten-
stockwerke sind in stationseinheiten zusammengefasst und zwar
zwei in jedem geschoss. die stationseinheit ist wieder unterteilt
in eine sogenannte funktionseinheit und in eine patienteneinheit
mit den krankenzimmern. die patientenzimmer - zwei- und sechs-
bettzimmer - sind ausschliesslich an der suedfront des hauses
situiert. in jeder funktionseinheit sind die aezzte- und schwestern-
zimmer, ein tagraum, untersuchungsraum und teekueche eingeplant.